



Finanzministerium Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Präsidentin
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

30. 7. 2009

Seite 1 von 1

Aktenzeichen
VM 3000 - 10.2 - III A 6
bei Antwort bitte angeben

Herr Manfred Döbler
Telefon (0211) 4972 - 2770
Fax (0211) 4972 - 1251

Vorlage
an den Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen des
Haushalts- und Finanzausschusses
des Landtags Nordrhein-Westfalen

Vorlage „Bericht über die Straßenbaumaßnahmen aus den
Konjunkturpaketen des Bundes“

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

als Anlagen übersende ich die Urschrift und 41 Abdrucke dieses Schreibens und meiner Vorlage an den Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags vom heutigen Tage mit der Bitte, die Abdrucke an die Mitglieder des vorgenannten Ausschusses weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Helmut Linssen

Anlagen: 41 Abdrucke



Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jägerhofstr. 6
40479 Düsseldorf
Telefon (0211) 4972-0
Telefax (0211) 4972-2750
Poststelle@fm.nrw.de
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle
Heinrich Heine Allee



Finanzministerium Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

20.3.2009

Seite 1 von 3

Aktenzeichen
VM 3000 - 10.2 - III A 6
bei Antwort bitte angeben

Vorlage
an den Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen des
Haushalts- und Finanzausschusses
des Landtags Nordrhein-Westfalen

Herr Manfred Döbler
Telefon (0211) 4972 - 2770
Fax (0211) 4972 - 1251

Vorlage „Bericht über die Straßenbaumaßnahmen aus den
Konjunkturpaketen des Bundes“

In der Sitzung am 03.03.2009 ist die Bitte geäußert worden, zu den Straßenbaumaßnahmen aus den Konjunkturpaketen des Bundes zu berichten.

Zur Unterrichtung erhalten Sie nachfolgend den Bericht des Ministeriums für Bauen und Verkehr.

„Der Bund stellt sowohl aus dem Arbeitsprogramm Bau und Verkehr, das Bestandteil des Konjunkturpakets I ist, als auch aus dem Investitionsverstärkungsprogramm Verkehr des Konjunkturpakets II Mittel für zusätzliche Neubeginne und für die Verstärkung von laufenden Maßnahmen des Bundesfernstraßenbedarfsplans sowie für die Verstärkung von Erhaltungsmaßnahmen und des Parkflächen-Ausbauprogramms an Bundesautobahnen bereit. Aus dem Konjunkturpaket II können außerdem Maßnahmen zur Wiedervernetzung von Lebensräumen an bestehenden Bundesautobahnen und Bundesstraßen finanziert werden. Dabei handelt es sich in der Regel um Grünbrücken über bestehende Bundesfernstraßen und Wildwarnanlagen.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jägerhofstr. 6
40479 Düsseldorf
Telefon (0211) 4972-0
Telefax (0211) 4972-2750
Poststelle@fm.nrw.de
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle
Heinrich Heine Allee



Im **Konjunkturpaket I** sind für Nordrhein-Westfalen für die Jahre **2009 und 2010** vorgesehen:

2009
Seite 2 von 3

	(Mio. €)
- Zusätzliche Neubeginne von Bedarfsplanmaßnahmen	82,0
A 1 DEK-Brücke – AK Münster/Süd	
A 524 Duisburg/Serm – AS Duisburg/Rahm	
B 8 OU Düsseldorf/Wittlaer (2. Bauabschnitt)	
B 58 OU Wesel-Büderich	
B 525 OU Nottuln	
- Verstärkung von laufenden Maßnahmen	58,0
- <u>Verstärkung von Erhaltungsmaßnahmen</u>	40,0
Insgesamt für 2009/2010	180,0
Zuweisung für das Haushaltsjahr 2009	116,0

Die Mittel sind im Bundeshaushalt Kapitel 1202 (Allgemeine Bewilligungen) in einer gesonderten Titelgruppe 09 veranschlagt.

Im Rahmen des **Konjunkturpakets II** hat der Bund ein Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“ errichtet, über das auch das Investitionsprogramm Verkehr **bis Ende des Jahres 2011** finanziert wird. Für zusätzliche Bundesfernstraßeninvestitionen in Nordrhein-Westfalen sind daraus vorgesehen:

	(Mio. €)
- Bedarfsplanmaßnahmen	80,8
Darunter Neubeginne	
A 4 Umbau AK Aachen	
B 70 OU Wettringen (2. Bauabschnitt)	
- <u>Verstärkung von Erhaltungsmaßnahmen</u>	66,6
Insgesamt 2009 - 2011	147,4



Die Mittel sind im Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Investitions- und Tilgungsfonds“ (Kapitel 6091) in der Titelgruppe 02 für den gesamten Zeitraum veranschlagt.

2009
Seite 3 von 3

Die dargestellten Investitionsprogramme des Bundes aus den Konjunkturpaketen beinhalten nur Investitionen in Bundesfernstraßen. Der Landeshaushalt (Kapitel 14 150) ist insoweit nicht betroffen.

Um die zusätzlichen Bundesmittel aus den Konjunkturpaketen im vorgegebenen Zeitraum umsetzen zu können, und vor dem Hintergrund, dass auch das Land Nordrhein-Westfalen 2009 eine Erhöhung der Ansätze für Investitionen in Landesstraßen (Kapitel 14 150 Titel 777 11 bis 777 14) von über 38 Mio. € gegenüber dem Vorjahr vorgenommen hat, bedarf es besonderer Anstrengungen im Rahmen der Planung und Bauausführung. Deshalb soll für 2009 auch die Zuführung an den Landesbetrieb Straßenbau zum laufenden Betrieb und zur betrieblichen Unterhaltung (Kapitel 14 50 Titel 682 90) verstärkt werden.“

Dr. Helmut Linssen